

## **Rückblick erste Saisonhälfte**

Vier Jahre Anschieber in den Teams von Beat Hefti und Rico Peter. Jetzt fühlte ich mich reif für den Umstieg an die Steuerseile.

Dass mit dieser Entscheidung gleichzeitig viel Arbeit auf mich zukommen wird, war mir bewusst. Rückblickend stelle ich trotzdem fest, dass ich den erforderlichen Aufwand gleichwohl etwas unterschätzt habe. Das Verfassen vom Sponsorendossier, das Entwickeln meiner Homepage, die Suche nach Sponsoren, die vielen Besprechungen, das Rekrutieren von geeigneten Anschiebern, sowie die Planung und Koordination der Wintersaison 2014/15, verlangte mir höchste Anstrengungen ab.

Kurz, es war happig, hat sich aber definitiv gelohnt.

## **Sommer 2014**

Obwohl finanziell noch nicht sicher fest stand, ob das Bobteam Bracher auch wirklich in die Saison 2014/15 starten kann, gelang es mir meine drei Teammitglieder zu gewinnen. Offensichtlich vertrauten sie mir ab der ersten Stunde.

Marco Dörig, Jahrgang 1991, wohnhaft in Höri ZH, bereits aktiv im Bobsport und absolut mein Wunschkandidat als Anschieber. Ein Superathlet mit viel Potential.

Er sagte mir als erster zu. Klar dass ich überglücklich bin ihn in meinem Bobteam zu haben.

Michael Kuonen, Jahrgang 1991, wohnhaft in Visp VS, geradezu ein Glückstreffer. Auf ihn wurde ich nämlich am Leichtathletik-Abendmeeting in Thun aufmerksam. Im 100m liefen wir noch gegen einander. Wer schneller ist als ich soll mich künftig anschieben, dachte ich. Er war einige Hundertstel schneller und ich sprach ihn kurz darauf an. Er sagte mir zwar nicht spontan, aber doch nach kurzer Zeit zu.

S U P E R!

Hans Strahm, wohnhaft in Sumiswald BE, sagte mir nur wenige Tage später als Mechaniker zu. Wir kennen uns vom Hornussen, sind Vereinskollegen und gut befreundet.

Das Bobteam Bracher 2014/15 ist komplett

## **Erste Sponsoren**

ALBIRO AG in Sumiswald, tätig in der Textilbranche, besonders stark in den Bereichen der Arbeits- und Winterbekleidung. Diese innovative und international tätige Firma sagte mir gleich als Hauptsponsor zu. Was für ein Start und welche Ehre und grosse Freude für mich!

Die Firma ALBIRO AG wird uns zudem mit qualitativ hochwertiger Teambekleidung ausrüsten.

Garage Hofmann AG in Oberburg, Vertretung der Automarken Audi, Skoda und VW. Sie stellen uns die nächsten vier Jahre einen geeigneten Transporter, VW Crafter, zur Verfügung. Ein wahrlicher Spitzentransporter, wo uns die langen Fahrten durch halb Nordeuropa sicher nur noch halb so beschwerlich vorkommen werden.

Firma Roth AG aus Gerlafingen, tätig in der Wärmedämmbranche, seit 2012 mein Sponsor als Einzelsportler. Die Firma Roth AG überraschte mich mit einem Ausbau vom Sponsoring auf das ganze Bobteam Bracher. Das freut uns sehr!

Weitere Sponsoren, Donatoren und Partner kamen im Verlauf der letzten Zeit dazu. Immer wieder gelingt es mir neue Kontakte zu knüpfen, Sportbegeisterte für mein Projekt zu gewinnen, Schritt für Schritt vorwärts zu kommen.

Einen speziellen Dank gebührt der Schweizer Sporthilfe und der Schweizer Armee, welche mich im Verfolgen meiner Ziele tatkräftig unterstützen und meinem Team den Rücken stärken.

### **Anschub Schweizermeisterschaft Andermatt**

Im September fand die alljährliche Anschub-Schweizermeisterschaft statt. In den Disziplinen Einzel, 2er- und 4er-Bob, mussten wir uns nur vom Team Rico Peter und deren Anschieber geschlagen geben. Das Team Hefti war abwesend.

Wir belegten im Einzelanschieben die Ränge sechs bis neun, in der Zweier- und Vierer-Konkurrenz wurden wir Vize-Schweizermeister. Im grossen Schlitten durften wir auf den routinierten Anschieber Thomas Ruf zählen.

Aufgrund einer Weiterbildung macht er zwar derzeit eine Pause im Bobsport, hat aber schon die ganze Woche mit uns trainiert. Ich hoffe, dass er bereits im kommenden Jahr definitiv im Bobteam Bracher einsteigt.

Wir konnten das angestrebte Ziel erreichen und waren daher sehr zufrieden.

### **Donatorenabend der Bobteams Beat Hefti und Clemens Bracher**

Kurz vor Saisonbeginn, fand der Donatorenabend in Küsnacht statt. Die beiden Teams durften viele Bobbegeisterte begrüßen. Nebst dem angesprochenen Essen, fand ebenfalls noch die Verlosung statt, wo jedes Donatorenlos einen schönen Preis einbrachte. Es war ein sehr gelungener Anlass.

### **Bahntraining-Start in Königssee**

Anfangs Oktober ging es endlich auf dem Eis los. Zum Beginn der ersten Saison des Bobteams Bracher, reisten wir nach Königssee, an die deutsch-österreichische Grenze, unweit von Salzburg. Die Bahn ist sehr anspruchsvoll. Leider mussten wir auch einen Sturz hinnehmen - kleiner Schock, etwas Blessuren, weiter aber nicht tragisch. Von Fahrt zu Fahrt fand ich mich immer besser zurecht. Zum Abschluss der Woche fanden Selektionsfahrten statt und wir platzierten uns auf Rang drei.

Etwas stolz auf das Erreichte? Vielleicht ja, sicher bilden wir uns darauf aber nichts ein.

### **Internationale Bobschule Innsbruck**

Von Königssee ging es nun weiter nach Innsbruck. Dort wurde die internationale Bobschule vom FIBT (Weltverband) durchgeführt. Ich kannte das Verhalten vom Schlitten nun bereits recht gut, so dass wir uns weiter von Tag zu Tag steigern konnten.

### **Internationale Trainingswoche Winterberg**

Mit gestärktem Selbstvertrauen reisten wir nach Winterberg. Die Bahn in

Winterberg war für mich als Pilot neu. Ich will mich an diese Bahn mit der nötigen Vorsicht antasten, dann Fahrt um Fahrt schnellere Zeiten erzielen, was uns auch gut gelang.

Diese Strategie und die gezeigte Geduld sollte zwei Wochen später dann auch reife Früchte tragen, wie sich herausstellte.

### **Schweizerwoche Innsbruck**

Zurück zur uns schon recht vertrauten Bahn in Innsbruck. An dieser Trainingswoche nahmen auch mehrere Schweizer Teams teil. Neben dem Bobclub St. Moritz, dem wir angehören, waren noch drei weitere Clubs vertreten. Am Schluss der Woche wurde ein kleines Cup-Rennen durchgeführt. Zweimal beste Startzeit und der dritte Schlussrang stimmt uns durchaus zuversichtlich.

Erstmals waren auch Hans „Hausi“ Strahm und Michael Kuonen mit dabei. Beide erlebten ihre Feuertaufe, Michael im Eiskanal und Hans am Schlitten.

### **Trainingstage Winterberg**

Bereits haben wir vier Wochen intensive Trainings, mit über 60 Fahrten, hinter uns. Erneut reisten wir nach Winterberg, wo diesmal auch die beiden Schweizer Weltcupteams von Beat Hefti und Rico Peter dabei waren. Im Hinblick auf die letzte Januarwoche, wo wir unser zweites Europacuprennen fahren werden, wollen wir den letzten Schliff holen. Erstmals verglichen wir uns mit echten Referenzzeiten von Topteams.

Etwas ausgelaugt, aber mit einem gefüllten Rucksack mit tollen Erfahrungen, reisten wir nun zurück in die Schweiz.

### **Unser neuer Transporter**

Es war soweit, unser neuer Transporter steht in der Garage Hofmann AG abholbereit. Wir brachten den Uebergangsbus zurück und durften nun den neuen Crafter entgegen nehmen. Was für ein Glücksgefühl!

Noch gleichentags bauten Hausi und ich den Holzboden ein. Tage später folgte der Einbau der ganzen Inneneinrichtung, diesmal mit tatkräftiger Unterstützung der Firma Krall Holzbau GmbH in Sumiswald.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, nochmals der Garage Hofmann AG für die speditive Beschaffung vom Transporter und den Mannen der Krall Holzbau GmbH für den tadellosen Einbau der Inneneinrichtung zu danken.

### **Der neue Citius 2er-Schlitten**

Wie schon seit geraumer Zeit bekannt, wird mein Team ab der zweiten Saisonhälfte mit dem Citius-Schlitten unterwegs sein. Citius ist seit langem eine starke Marke im Schweizer Bobsport, einer der weltbesten Schlitten im Bobzirkus. Wir freuen uns sehr im Dezember auf diesen Schlitten umsteigen zu dürfen. Der Schönheit und Eleganz entsprechend vergaben wir unserem Flitzer den Namen ELENOR, dies in Anlehnung an eine ebenso graziöse Filmfigur. Man sagt übrigens, dass man den Bob stets sanft wie eine Frau behandeln soll. Das wollen wir fortan bei Elenor tun.

### **Weihnachtessen ALBIRO AG**

Mitte Dezember durfte ich im Rahmen des Weihnachtessen beim Hauptsponsor

ALBIRO AG gastieren. Neben dem Genuss vom reichen und schmackhaften Essen, durfte ich einen halbstündigen Vortrag über Erfolg und Misserfolg vortragen. Selbstverständlich war auch Elenor mit dabei, welche natürlich gleich alle Aufmerksamkeit auf sich zog.

Ein gelungener Anlass, bei toller Stimmung und vielen interessanten Gesprächen.

### **Trainingslager Innsbruck**

Aufgrund der warmen Temperaturen, konnte die weltweit einzige Natureisbahn in St. Moritz nicht wunschgemäss den Betrieb aufnehmen. Damit wir uns jedoch an den neuen Schlitten gewöhnen konnten, haben wir uns für ein kurzfristiges Trainingslager in Innsbruck entschieden.

Zusammen mit dem Bobteam Rohr, und dem spontanen Einsatz vom ehemaligen Weltmeister Ivo Rüegg als Bahntrainer, absolvierten wir zahlreiche Trainingsläufe. Die Umstellung auf Elenor klappte wie gewünscht und auch die gefahrenen Zeiten konnten sich sehen lassen.

Am letzten Tag erlebte dann auch mein Mechaniker Hausi seine Bahnpremiere. Im Viererschlitten von Jürg Rohr, kam er zu seiner Bobtaufe und erlebte hautnah die Geschwindigkeit und Fliehkräfte während einer Fahrt den Eiskanal runter. Er war definitiv begeistert und das gefreute Grinsen von Hans wird wahrscheinlich noch Tage andauern.

### **Das weitere Programm in den nächsten Wochen**

<b>26.12.2014 – 08.12.2015</b>	<b>Trainingslager St. Moritz;</b>
<b>Schweizermeisterschaft</b>	
<b>11.01.2015 – 18.01.2015</b>	<b>Europacup St. Moritz</b>
<b>18.01.2015 – 19.01.2015</b>	<b>Firmenanlass Firma Roth AG</b>
<b>25.01.2015 – 01.02.2015</b>	<b>Europacup Winterberg</b>

Im Februar sind weitere Trainingslager in La Plagne, Innsbruck und St. Moritz geplant. Die definitiven Daten sind jedoch noch nicht bekannt. Wenn alles nach Plan verläuft, werde ich im Februar dann auch erstmals den grossen Schlitten steuern.

### **Schlusswort**

Im Namen vom Bobteam Bracher, danke ich Ihnen für die grosse Unterstützung und das Interesse an unserer Weiterentwicklung. Wir schätzen Ihr Vertrauen und Verbundenheit sehr, was uns einen speziellen Schub verleiht.

Wir wünschen Ihnen, ihrem Unternehmen, sowie all Ihren Mitarbeitern und deren Angehörigen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Sportliche Grüsse

Euer Bobteam Clemens Bracher